Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 33

Artikel: Das Landschaftsparadies
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-511175

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Landschaftsparadies

Ich höre von einer Region in der Schweiz,
die zu wenig leerstehende Wohnungen habe.
Dagegen protestierten die Bürger und begehrten,
daß der Amtsschimmel billiger baue und fleißiger trabe.

Der Sekretär irgendwelcher Behörden dementierte:
Behauptungen über fehlenden Wohnraum seien Lügen.
Und er konnte Beweise
für die Richtigstellung beifügen.

Da würden nämlich im Kanton
11 583 neue Wohnungen oder Häuser leerstehen,
in denen nur drei oder vier Wochen im Jahr
die Jalousien hochgehen,

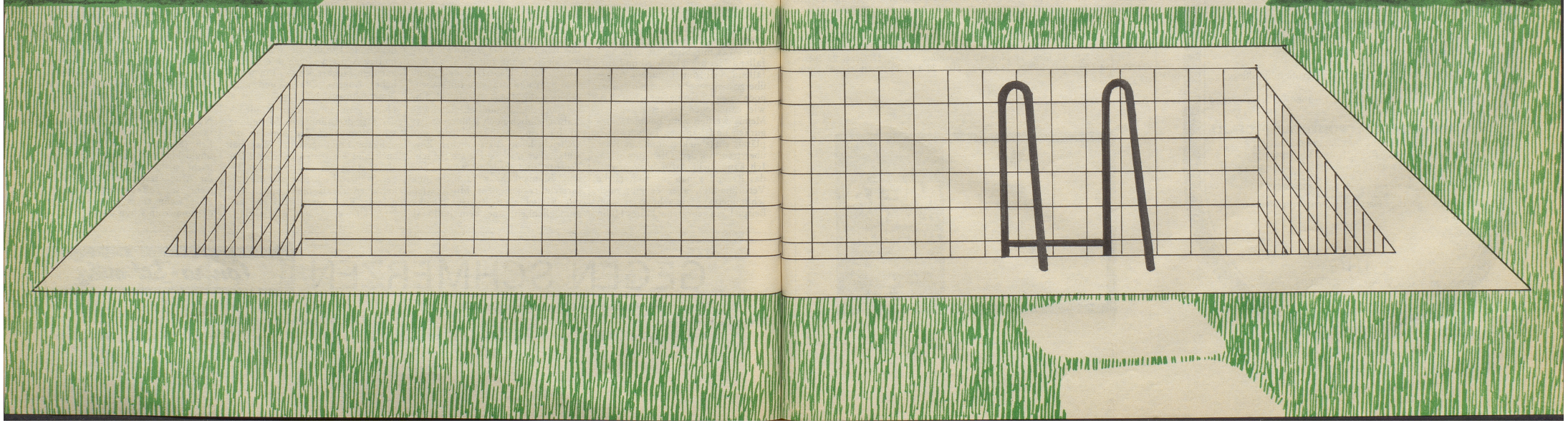
und die übrige Zeit hausten allein
Siebenschläfer unterm Dach und Nachtigallen in den
Bäumen,
während Swimmingpool, Kirschlorbeer und Ginster
still vor sich selber hinträumen.

Uebrigens sei die Infrastruktur
hundertprozentig erstellt
und die Aussicht über den See und die blühenden Hügel
eine der schönsten der Welt.

Wie gesagt: ins Tessin wollten für zwanzig bis dreißig
Tage
die Zweitwohnungsbesitzer in die Ferien kommen,
und das bleibe – inklusive Licht, Wasser, Telefon und
gut ausgebauter Straßenzufahrt –
nach Gesetz allen unbenommen.

Die Versammlung ging in Ruhe auseinander.
Und sie fand auch nur in meinen Tagträumen statt.
Obgleich die Zahl 11 583 stimmt
und der Wohnungsmarkt viele ähnliche Beispiele hat.

Denn auch in der Waadt, im Wallis und in Graubünden
sieht das Landschaftsparadies
einladend aus.
Wünschen Sie, liebe Leser, eine meist leerstehende
Wohnung
oder ein selten bewohntes schweigendes Haus?

Schreiben Sie an die Nachtigallen in den Bäumen!
Oder die Siebenschläfer werden Ihnen vielleicht
Dachlatten vermieten.
Vorausgesetzt, daß Sie, meine Damen und Herren,
höhere Immobilienpreise oder Miete anbieten.

Albert Ehrismann